

# Pflegehinweise für weiss geölte Möbel

Ihr Möbel ist aus Massivholz gefertigt. Massivholz „lebt“ mit dem Raumklima: es versucht sich immer der vorhandenen Luftfeuchtigkeit anzupassen, indem die Holzfasern Wasser aufnehmen oder abgeben. Dies bewirkt im Sommer (feuchte Luft) das Quellen und im Winter (geheizte und trockene Räume) das Schwinden des Holzes. Ein Luftbefeuchter während der Heizperiode ist also nicht nur für Ihr persönliches Wohlbefinden, sondern auch für Ihre Massivholzmöbel von Vorteil.

Diese Eigenschaft des Holzes vereinfacht den Unterhalt Ihres Möbels: eingedrückte Holzfasern quellen durch die Aufnahme von Wasser wieder in die ursprüngliche Position zurück. Die durch mechanische Beanspruchungen entstehenden Abdrücke (und sogar kleine Kratzer) können beseitigt werden, indem ein feuchter Schwamm kurze Zeit auf die beschädigte Stelle gelegt wird. Entsteht einmal ein besonders tiefer Abdruck, so helfen ein paar Tropfen sehr heissen Wassers (nicht zuviel!) noch besser. Erst wenn die Faserstruktur gründlich zerstört oder die Fasern gar durchgeschnitten sind, verschwindet der Schaden durch das Quellenlassen nicht mehr gänzlich.

Helles Holz vergilbt bei gewöhnlichen Behandlungsmethoden stark wegen der UV-Strahlung, die im Tageslicht vorhanden ist. Um der Vergilbung vorzubeugen, habe ich Ihr Möbel mit weiss pigmentiertem Holzbodenöl behandelt. Die weissen Pigmente halten ein Teil der Strahlung ab und verlangsamen so das Vergilben. Ein Nachbehandeln mit Holzbodenöl ist nicht erforderlich. Hingegen empfiehlt sich ein gelegentliches Reinigen mit weisser Holzbodenseife (oder auch mit Schmierseife). Dank den darin enthaltenen weissen Pigmenten und vor allem auch durch das ständige Einseifen bleibt das Holz hell. Die tief eindringende Seife macht die Oberfläche durch Rückfettung immer widerstandsfähiger. (Gemäss einer alten Schreinermethode kann Holz auch mit Molkepulver aufgehellt werden.)

## Reinigung

- 1) gewöhnliche Reinigung mit einem feuchten Lappen
- 2) monatlich bis halbjährlich (je nach Verschmutzung oder Bedarf): Reinigung mit Holzboden- oder Schmierseife:
  - a) die Holzbodenseife vor jedem Gebrauch **gut aufrühren** oder sehr stark schütteln, da sich sonst die Farb- und Fettpigmente (Pflanzenfett) nicht mit der Seife verbinden. Seife ungefähr im Verhältnis 1:7 mit warmem Wasser mischen. Eine andere Möglichkeit ist, die unverdünnte Seife in einen Zerstäuber abzufüllen, so dass man jederzeit **wenig** Seife (auch hier gilt: zuerst **gut aufrühren!**) auf die Möbeloberfläche spraysen und mit einem feuchten Lappen verteilen kann.
  - b) kurze Einwirkzeit erhöht die Reinigungswirkung
  - c) feuchtputzen mit normalem Lappen
  - d) nicht mit Wasser nachspülen, da sonst die pflegende Seife wieder entfernt würde
  - e) das gewaschene und frisch geseifte Möbel einfach trocknen lassen
- 3) Flecken können wie folgt beseitigt werden: Holzbodenseife (oder Schmierseife) 1:4 verdünnen und direkt auf den Flecken satt auftragen. Um die Reinigungskraft zu verstärken circa 10 Minuten einwirken lassen. Falls nötig mit einem weissen ScotchBrite (in Faserrichtung) einmassieren. Mit sauberem Seifenwasser gründlich auswaschen